



HOFFMANN
LEICHTER

Ingenieuresellschaft

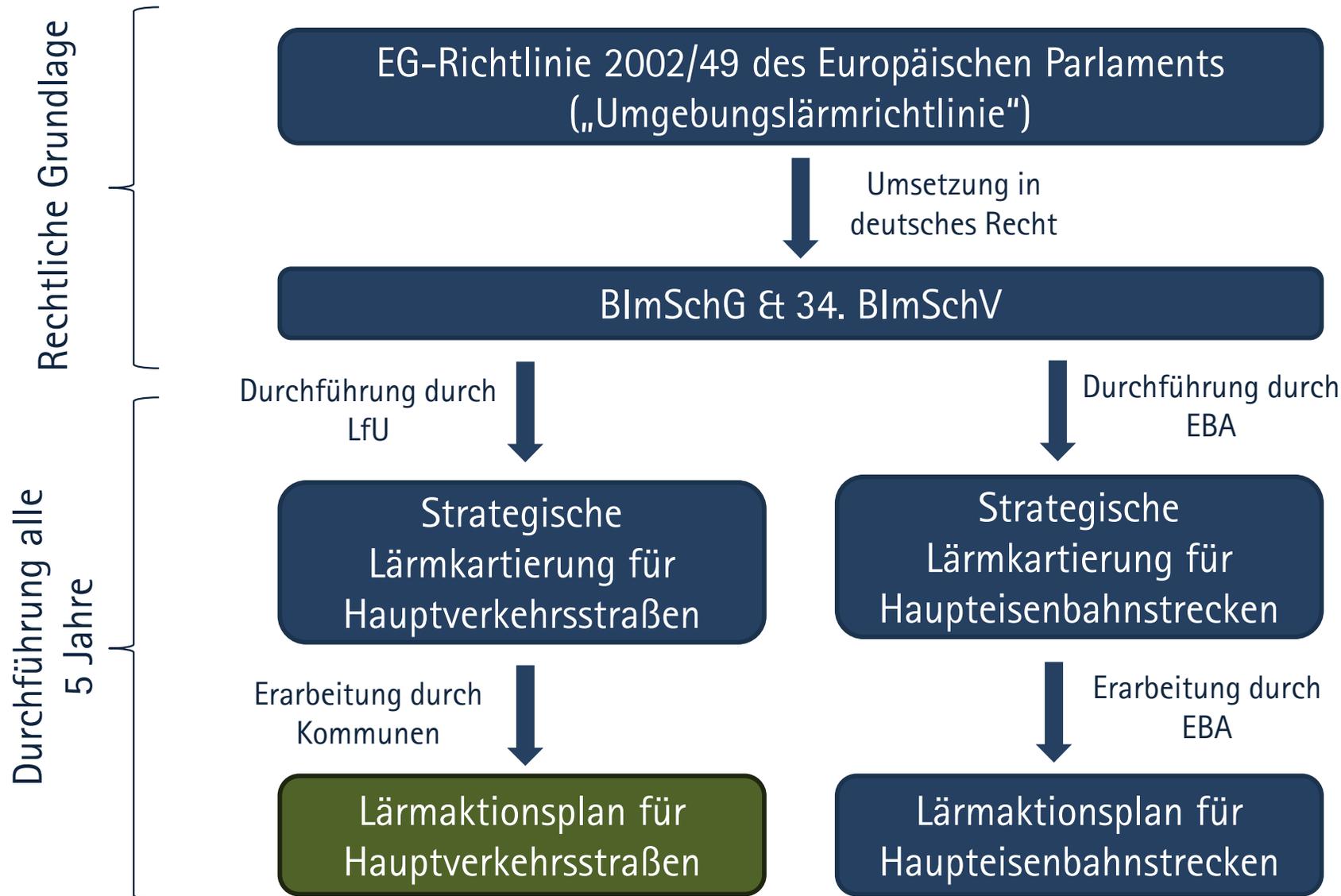
LÄRMAKTIONSPLAN (STUFE 4) FÜR DIE GEMEINDE BESTENSEE

Vorstellung in der Gemeindevertretung

08.10.2024

Dipl.-Ing. Christian Hecht

Rechtliche Grundlagen und Zuständigkeiten



Untersuchungsgrenzen und Termine

Stufe	Quellen / Kriterien	Termine	
		Lärmkartierung	Lärmaktionsplanung
1	Hauptverkehrsstraßen > 6 Mio. Fahrzeuge/Jahr Haupteisenbahnstrecken > 60.000 Züge/Jahr	30.06.2007	18.07.2008
2	Hauptverkehrsstraßen > 3 Mio. Fahrzeuge/Jahr Haupteisenbahnstrecken > 30.000 Züge/Jahr	30.06.2012	18.07.2013
3	Hauptverkehrsstraßen > 3 Mio. Fahrzeuge/Jahr Haupteisenbahnstrecken > 30.000 Züge/Jahr	30.06.2017	18.07.2018
4	Hauptverkehrsstraßen > 3 Mio. Fahrzeuge/Jahr Haupteisenbahnstrecken > 30.000 Züge/Jahr	30.06.2022	18.07.2024
...	danach	alle 5 Jahre	

Bewertung der Lärmbetroffenheit

L_{DEN} : Mittelungspegel für den Gesamttag

L_{Night} : Mittelungspegel für die Nacht



setzt sich zusammen aus
den Zeitbereichen

Day
(6-18 h)

Evening
(18-22 h)

+ 5 dB

Night
(22-6 h)

+ 10 dB

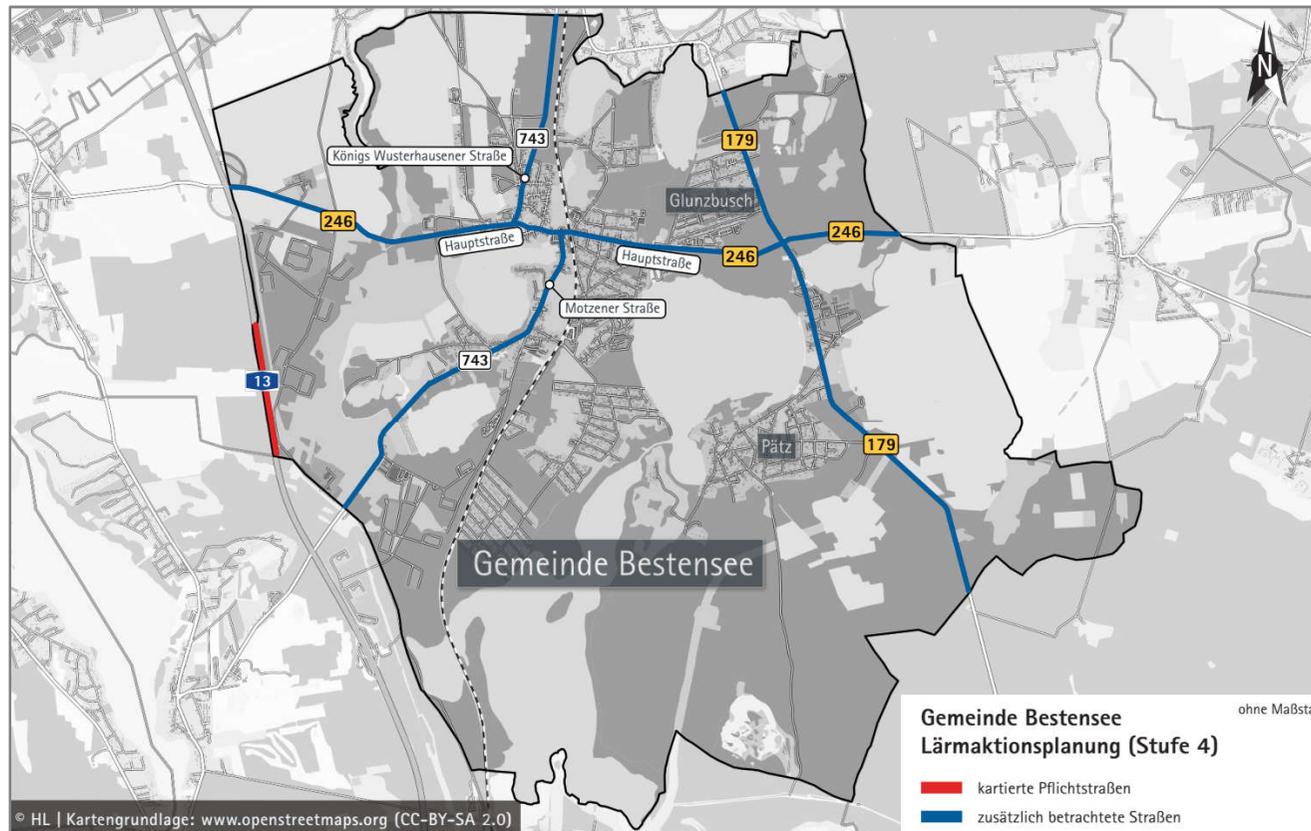
Prüfwerte (Auslösewerte) in Brandenburg

$L_{DEN} = 65 \text{ dB(A)}$

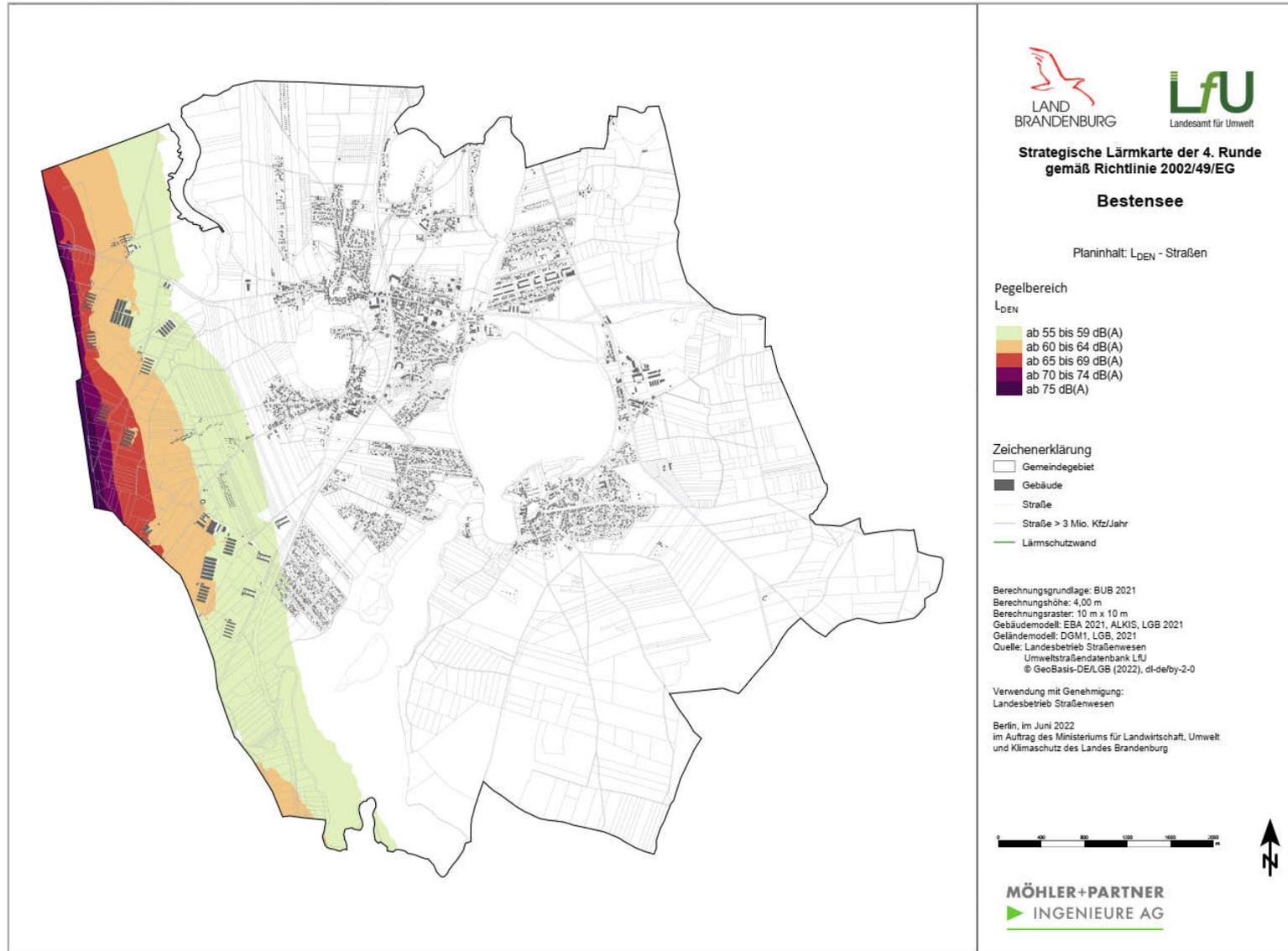
$L_{Night} = 55 \text{ dB(A)}$

Untersuchungsumfang

- Strategische Lärmkarten des Jahrs 2022 (Hauptverkehrsstraßen)
- Pflichtstraßen > 8.200 Kfz/24h
- Zusätzlich betrachtete Straßen aus Stufe 3



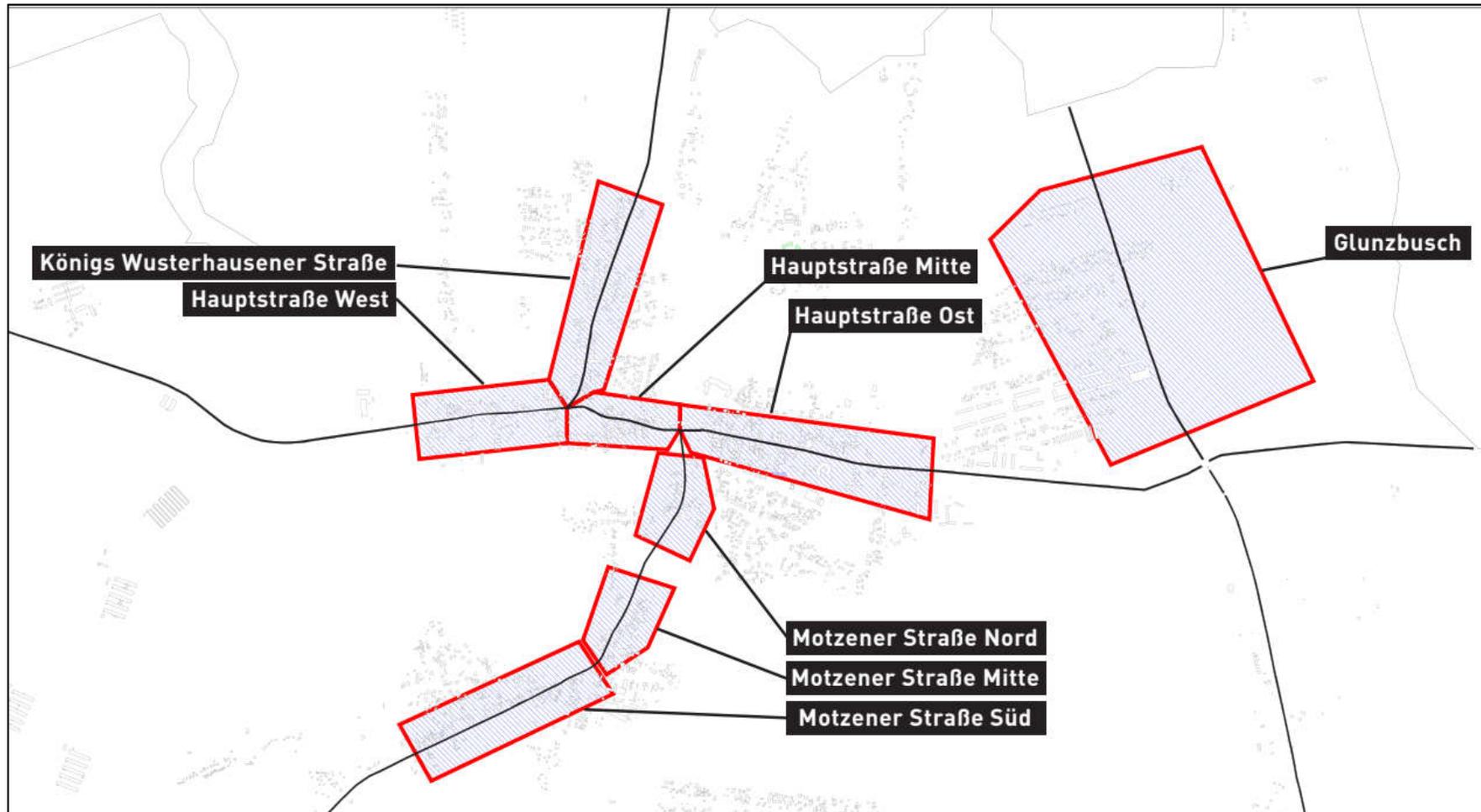
Strategische Lärmkartierung LfU (hier: Index L_{DEN})



Anzahl der Betroffenen laut Lärmkartierung des LfU

ganztags		nachts	
L_{DEN} [dB(A)]	Belastete	L_{Night} [dB(A)]	Belastete
>55-60	69	>45-50	257
>60-65	33	>50-55	59
>65-70	16	>55-60	11
>70-75	0	>60-65	6
>75	0	>65	0

Detailbetrachtung / Schwerpunkte aus Stufe 3



Mögliche Maßnahmen zum Lärmschutz an Straßen

Maßnahme	Lärmminderungspotential (ganztags)
Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf Bundesautobahnen	
von 130 km/h auf 120 km/h	ca. -0,4 dB
von 130 km/h auf 100 km/h	ca. -1,3 dB
von 100 km/h auf 80 km/h	ca. -1,9 dB
Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf Bundes- und Landesstraßen und innerorts	
von 100 km/h auf 70 km/h	ca. -3,4 dB
von 70 km/h auf 50 km/h	ca. -3,5 dB
von 50 km/h auf 30 km/h	ca. -2,0 dB
Einbau lärmarmen Deckschichten bei Gussasphalt	
Einbau bei 50 km/h	ca. -2,3 dB bis -2,5 dB
Einbau bei 70 km/h	ca. -2,1 dB bis -2,8 dB
Veränderung der Straßenraumgestaltung	
Verringerung der Fahrstreifenbreite von 3,5 m auf 3,0 m	-0,1 dB
Verringerung der Fahrstreifenanzahl von 4 auf 2 Streifen	< -1 dB
Verkehrslenkende Maßnahmen	
Verstetigung des Verkehrsflusses	bis -1 dB
Lkw-Leitkonzepte	bis -2 dB
ÖPNV-Stärkung	bis -1 dB
Parkraumbewirtschaftung	bis -1 dB
Grüne Welle (70 km/h)	bis -1 dB
Grüne Welle (30 km/h)	bis -4 dB

➤ Möglichkeiten zur Lärmminderung an Straßen sind beschränkt!

Bereits geplante Maßnahmen und Umsetzungsstand

#	Schwerpunkt	Maßnahme	Umsetzungsstand
1	Hauptstraße Mitte	Tempo 30	teilweise
2	Hauptstraße Ost	Tempo 30	teilweise
3	Hauptstraße West	Tempo 30	teilweise
4	Königs Wusterhausener Straße	Tempo 30	teilweise
5	Motzener Straße Mitte	Tempo 30	nicht umgesetzt
6	Motzener Straße Nord	Tempo 30	nicht umgesetzt
7	Motzener Straße Süd	Tempo 30	nicht umgesetzt
8	Glunzbusch	OPA	nicht umgesetzt

- Umsetzungshindernisse, u. a.:
 - Gemeinde darf Tempo 30 nicht selbst anordnen (Straßenverkehrsbehörde beim Landkreis Dahme-Spreewald)
 - Straßenbaulastträger: Landesbetrieb Straßenwesen

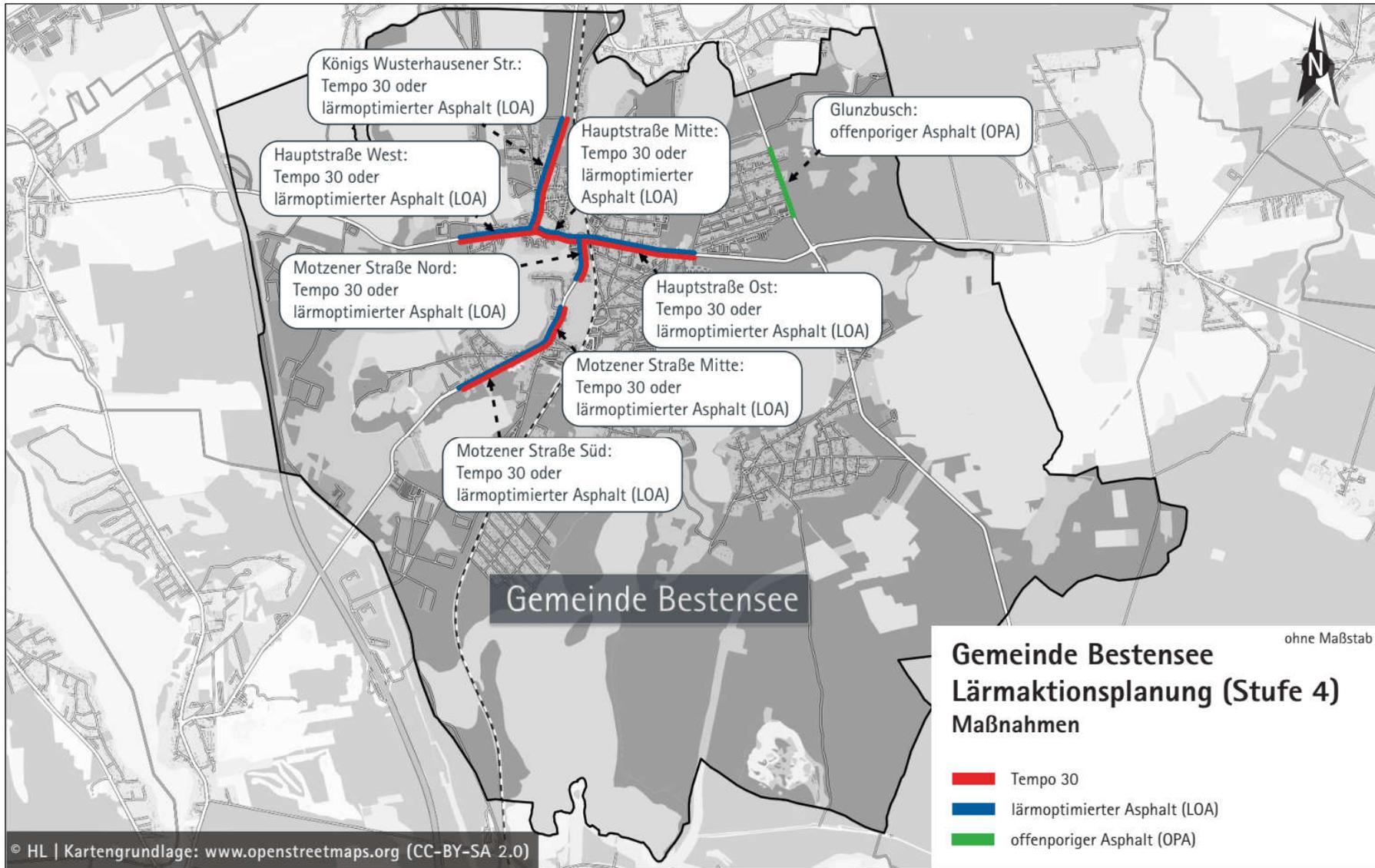
└ Maßnahmenkonzept / Wirkungsanalyse

- Da keine der in Stufe 3 erarbeiteten Maßnahmen vollständig umgesetzt wurden, wird von einer weiteren Überschreitung der Prüfwerte ausgegangen.
- Die in Stufe 3 berechneten Maßnahmenwirkungen behalten ihre Gültigkeit.
- Die in Stufe 4 neu betrachtete Maßnahme „LOA“ entfaltet eine ähnliche Lärminderungswirkung wie „Tempo 30“
- Grundgedanke:
 - Tempo 30 ganztags / nachts als Ad-hoc-Maßnahme
 - LOA als perspektivische Dauerlösung (mit Rückkehr zu Tempo 50)
 - Bei Restbetroffenheit: Kombination beider Maßnahmen

Beispiel Maßnahmenwirkung | Hauptstraße Mitte



Maßnahmen | Übersicht



└ Was passiert als nächstes?

- Beschluss durch GV
- Meldung an Landesamt für Umwelt

The background of the slide is a map of the municipality of Bestensee. The map is overlaid with a noise action plan, showing various zones in different colors: purple, red, orange, yellow, and green. The zones are primarily located along the western and southern edges of the municipality, with some smaller zones scattered throughout. The map also shows a network of roads and building footprints.

Zeit für Ihre Fragen und Hinweise